

Bauen & Wohnen

IHR RATGEBER FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

12

SEITEN RUND
UM WOHNUNG,
HAUS UND
GARTEN

Das Effizienzhaus

Seite 4

Schlüsselfertiges Bauen

Die Vor- und Nachteile

Seite 7

Green Building

Nachhaltig bauen

Seite 9

Foto: Adobe Stock

Bau von Carports

Schritt für Schritt zum Erfolg

Ein Carport bietet eine preisgünstige Alternative zur klassischen Garage. Mit der richtigen Planung und Ausführung kann man seinen Carport einfach in Eigenregie bauen.

Bevor man beginnt, sollte man allerdings den Platzbedarf genau planen. Der Carport muss den baurechtlichen Anforderungen entsprechen, die je nach Bundesland unterschiedlich sind. In den meisten Fällen benötigt ein Carport eine Mindestgröße von 2,30 m Breite und 5 m Länge, um als Stellplatz anerkannt zu werden. Steht der Entschluss fest, einen Carport zu bauen, stellt sich die Frage:

Eigenbau oder Bausatz?

Ein Bausatz bietet den Vorteil, dass alle Teile vorgefertigt und statisch berechnet sind. Alternativ kann man einen Carport komplett selbst entwerfen.



Carports sind eine günstige Alternative zu Garagen.

Bildquelle: Pexels

Allerdings ist hier eine statische Berechnung durch einen Fachmann erforderlich. Grundsätzlich sind die beiden gängigsten Materialien für den Bau eines Carports Holz und Metall. Für den Selbstbau ist Holz die bessere Wahl. Besonders geeignet ist das sogenannte Brett-schichtholz, auch Leimholz genannt. Ein solides Fundament ist die Basis eines jeden Carports. Beim Selbstbau sollte man für jeden Pfosten ein Punktfundament

anlegen. H-Träger, die im Beton verankert werden, bieten eine stabile Grundlage für die Pfosten und sorgen für präzise Ausrichtung. Anschließend werden die Pfosten in die vorbereiteten H-Träger eingesetzt und mit Querbalken verbunden. Es ist außerdem denkbar, Seitenteile zu montieren. Diese dienen als Sicht- und Wetterschutz. Die einfachste Dachkonstruktion besteht wiederum aus einem flachen Pultdach

mit einer Neigung von etwa 10 Prozent. Nach der Montage des Daches können die letzten Feinarbeiten vorgenommen werden. Dazu gehören eventuelle Regenrinnen, Dachrandabschlüsse und letzte Schutzanstriche.

Es empfiehlt sich, sich abschließend von einem Fachmann die Statik abnehmen zu lassen, um sicherzustellen, dass alle Vorschriften erfüllt sind.

Bauplanung und Baufinanzierung entfallen beim Kauf einer Eigentumswohnung

Quelle: Pixabay



Die Vorteile der Eigentumswohnung gegenüber einem Haus

Eine Wohnung bietet Planungssicherheit

Wer allein lebt oder nur mit einem Partner zusammen wohnen will, für den ist eine Eigentumswohnung die kostengünstigere Alternative zum Haus. Gerade in Zeiten des Handwerkermangels und steigender Materialkosten lassen sich die Dauer des Hausbaus und die dazu benötigten finanziellen Mittel nur wage vorausplanen. Eine Eigentumswohnung übernimmt man zum festgelegten Preis. Manchmal kann man Wohnungen zwar vor der Fertigstellung des Gebäu-

des kaufen, doch meistens existiert der Wohnkomplex schon. Die Unsicherheit und Sorgen, die man als Bauherr hätte, entfallen. Während das Traumhaus durch Instandhaltungsmaßnahmen, Grundsteuer und Gebühren für die Gemeinde viel Geld verschlingt, muss man bei der Wohnung nur mit dem sogenannten Hausgeld und etwaigen Umlagen bei Sonderausgaben rechnen. Auch den Preis des Grundstückes zahlt man bei einer Wohnung nur anteilig.

WINTER IM GARTEN

*Bei guter Pflege blüht im
Frühjahr wieder alles prächtig*
Bildquelle Pixabay

Das gibt es zu tun

Ist es einmal frostig und nur kurz hell am Tag, gibt es zwar weniger im Garten zu tun, aber einige Arbeiten stehen dennoch an.

In der Winterzeit bietet es sich an, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden. Kübelpflanzen soll sich möglichst drinnen im Warmen aufhalten. Und - in unseren Breiten ja nicht mehr sehr häufig vorkommend - nach starken Schneefällen sollten die Pflanzen von der Last des Schnees befreit werden. Denn Äste drohen sonst, zu brechen. Vögel sind dankbar dafür, eng aneinander gekuschelt zu übernachten. Sorgen sie also dafür, dass Nistkästen leer und gesäubert zur Verfügung stehen. In dieser Jahreszeit macht es auch Sinn, immer etwas Vogelfutter bereit zu stellen.

So mancher Hobbygärtner schützt seine Pflanzen im Winter mit isolierenden Stoffen. Achten Sie darauf, den Schutz zumindest temporär zu entfernen, wenn es mal milde Tage im Winter geben sollte. Denn sonst schwitzen die Pflanzen oder starten Prozesse, die sonst nur im Frühjahr ablaufen. Vergessen Sie danach nicht, den Schutz bei Kälte wiederherzustellen. Gibt es keinen Frost, lohnt es sich durchaus, Wasser zu gießen. Am Ende des Winters, wenn die Sonne schon an Kraft gewonnen hat, sollten Sie empfindliche Pflanzen in den Schatten stellen. Wenn Sie das alles befolgen, dann steht einem bunten und blühenden Garten ab dem Frühling nichts mehr im Wege.

Besuchen Sie unsere Baustoffwelten

VOM KELLER BIS ZUM SCHORNSTEIN

- › Hoch- und Tiefbau
- › Bedachungen
- › Türen, Fenster, Garagentore
- › Parkett, Laminat, Designböden
- › Fliesen
- › GaLa-Bau

Raiffeisen
Weser-Elbe eG BAUSTOFFE

**Ihre Raiffeisen-Baustoffwelten in
Wehden · Dorum · Bad Bederkesa · Bremerhaven**

Debstedter Straße 20 · 27619 Wehden · Tel.: 04704/947 - 0
Speckenstraße 39 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel.: 04742/9280 - 0
Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745/9447 - 52
Lotjeweg 1 - 7 · 27578 Bremerhaven · Tel.: 0471/83857
Folge uns auf   · www.raiffeisen-weser-elbe.de

Wir bieten Ihnen das optimale Umfeld für Ihre Werbung.

Die nächsten Erscheinungstermine unserer
Bauen-&Wohnen-Beilage 2025:

Freitag, 23.5. | Freitag, 31.7. | Donnerstag, 6.11.

Kontaktieren Sie uns per E-Mail oder rufen Sie uns an!

Sandra Tocha
stocha@cuxonline.de, 0 47 21- 585 209

Sascha Michels
smichels@cuxonline.de, 0 47 21- 585 301

Cuxhavener Nachrichten
cnv-medien.de

Niederelbe-Zeitung
cnv-medien.de



Ein Effizienzhaus ist ein energetisch optimiertes Gebäude.

Bildquelle: Pixabay

Das EFFIZIENZHAUS

Der Weg zu energieeffizientem Bauen und staatlicher Förderung



Ein Effizienzhaus ist ein energetisch optimiertes Gebäude, das nach klaren Vorgaben hinsichtlich Gesamtenergiebedarf und Wärmeverlust gebaut wird.

Dabei bestimmt die Effizienzklasse die Höhe der möglichen staatlichen Förderung durch

die Bundesförderung für effiziente Gebäude. Energieeffizientes Bauen ist immerhin ein wesentlicher Beitrag zur Energiewende in Deutschland. Wichtig zu wissen: Der Effizienzhausstandard wird durch eine Zahl definiert. Je niedriger die Zahl, desto energieeffizienter ist das Gebäude.

Ein Effizienzhaus 100 markiert die 100-Prozent-Grenze für den Energieverbrauch. Der aktuelle Neubaustandard entspricht dabei dem Effizienzhaus 55, gefördert wird jedoch nur noch das KfW-Effizienzhaus 40 Nachhaltigkeitsklasse. Dieses verbraucht lediglich 40 Prozent der Energie eines Referenzgebäudes und benötigt eine Zertifizierung mit dem Qualitätssiegel „Nachhaltiges Gebäude“. Die Anforderungen an ein Effizienzhaus sind klar definiert, bieten jedoch Gestaltungsspielraum. Ein effizienter Wärmeschutz, hochwertige Fenster und eine

hocheffiziente Heizungstechnik sind dabei wesentliche Bestandteile. Planer können die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes aber auf unterschiedliche Weise erfüllen.

Die staatliche Förderbank bietet für den Neubau von Effizienzhäusern attraktive Förderkredite mit günstigen Zinskonditionen, einer tilgungsfreien Anlaufzeit und einem Tilgungszuschuss. Für ein Effizienzhaus der Nachhaltigkeitsklasse 40 beträgt die Kreditsumme bis zu 120.000 Euro mit einem Tilgungszuschuss von 5 Prozent (maximal 6.000 Euro).

Wir suchen per sofort

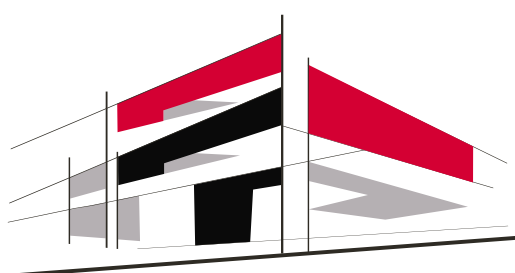
Tischlermeister (m/w/d)
oder **Holztechniker (m/w/d)**

Wenn Du Lust hast eine neue Herausforderung anzunehmen, bewirb Dich bei uns.

Straßdeich 2b · 21775 Ihlienworth
info@saborowski-ihlienworth.de
www.saborowski-ihlienworth.de

Telefon 047 55/ 634
Telefax 047 55/13 39

TISCHLEREI HEINZ SABOROWSKI GMBH & CO. KG



Planungsbüro Hadeln GbR

Planung
Ausschreibung
Bauleitung
Sanierung

Deichstr. 44
21785 Belum

Telefon: 04752 841007
Mail: info@pb-hadeln.de

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Cuxhaven-Niederelbe
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2 · 27472 Cuxhaven
www.cnv-medien.de

Geschäftsführer: Ralf Drossner

Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt,
Ulrike von Holten (stellv.)

Ansprechpartner:

Sascha Michels, Tel. 04721-585301
smichels@cuxonline.de

Sandra Tocha, Tel. 04721-585209
stocha@cuxonline.de

Redaktion: verantwortlich Lars Duderstadt;
Texte Novalis Medienhaus

Fotos: Adobe Stock, Pixabay, Pexels

Satz: S:C:S Medienproduktion GmbH
www.sperling-digital.de

Druck: Druckzentrum Nordsee
der Nordsee-Zeitung GmbH
Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven

Auflage: 11.725 Exemplare

© 2025 Alle Rechte beim Verlag

Barrierefreies Bauen

So gelingt die Planung

Barrierefreies Bauen ist ein zentraler Aspekt des nachhaltigen Bauens, der darauf abzielt, die Teilhabe aller Menschen am öffentlichen und privaten Leben zu gewährleisten. Barrierefreies Bauen bedeutet dabei, Gebäude so zu gestalten, dass sie für Menschen mit motorischen, visuellen, auditiven und kognitiven Einschränkungen leicht auffindbar, zugänglich und nutzbar sind. Dies gilt für Neubauten ebenso wie für bestehende Gebäude und deren Außenanlagen. Auch Häuser, die schlüsselfertig gebaut werden, können barrierefrei geplant und umgesetzt werden. Die systematische Pla-



Barrierefreie Zugänge müssen leicht auffindbar sein.

Bildquelle: Pixabay

nung barrierefreier Bauprojekte umfasst dabei mehrere Phasen: Die Bedarfsplanung, Variantenuntersuchung, Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Bauausführung und Bauübergabe sowie Dokumentation. Besonders wichtig bei barrierefreien Gebäuden

ist die leichte Auffindbarkeit der barrierefreien Zugänge, sowie die grundsätzliche Zugänglichkeit ohne Hindernisse und Nutzbarkeit der Räume. Im öffentlichen Raum ist barrierefreies Bauen sogar eine rechtliche Verpflichtung, was einen wichtigen Beitrag

zur inklusiven Gesellschaft darstellt. Durch die konsequente Berücksichtigung von Barrierefreiheit in allen Planungs- und Bauphasen kann also sichergestellt werden, dass alle Menschen gleichermaßen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Wohnformen für Menschen im Autismusspektrum Die individuellen Bedürfnisse stehen im Vordergrund

Autisten sollten die Möglichkeit haben, eine Wohnform zu finden, die zu den individuellen Bedürfnissen und Vorlieben passt. In betreuten Wohngemeinschaften erhält man die Unterstützung, die einen gut durch den Alltag bringt, indem man mit den Betreuern die täglichen Aufgaben organisiert und eine hilfreiche Struktur des Tagesablaufs erhält. Durch das Zusammenleben mit anderen Autisten, kann man auch mit Menschen in Kontakt kommen, falls man dies wünscht. Wichtig ist, dass das betreuende Fachpersonal auf Bevormundung verzichtet und die Selbständigkeit der Bewohner fördert. Oftmals schaffen Autisten auch den Schritt in die eigene



Bildquelle: Pixabay

Wohnung. Besonders wenn man während der Zeit im betreuten Wohnen eine Ausbildung macht und erfolgreich ins Berufsleben tritt, hat man Chancen auf ein vollkommen selbstbestimmtes Leben. Beim Übergang in das neue Wohnumfeld helfen

ambulante Hilfsdienste, die Autismusverbände in vielen Städten anbieten. So vermeidet man eine Isolierung, die durch den Wechsel des sozialen Umfelds eintreten kann. Man kann auch Hilfe bei der Organisation des Haushaltes erhalten. Bei den regelmäßigen Besuchen von Sozialarbeitern bespricht man Schwierigkeiten besprechen und findet Lösungen für die Probleme. Autisten mit einer Reizfilterstörung haben eventuell bestimmte Anforderungen an eine Wohnung und an die Umgebung hinsichtlich der Reduktion von Lärm, Geräuschen oder Lichtverschmutzung. Für einige Autisten ist eine abstellbare Klingel ein Muss.

ARBEITS- UND BAUMASCHINEN-VERMIETUNG

Prietz & Co
Cuxhaven
KFZ-Handel + Service

Grodener Chaussee 36
Tel. 04721 24025

Oßenbrügge
ELEKTRO-SERVICE

Elektroinstallation
Alarmanlagen
Datennetzwerke
Telekommunikation
Antennentechnik
Hausgeräte-Service

Jetzt Termin vereinbaren.
04721 6 11 60

Oßenbrügge Elektro-Service GmbH | Gf. Christopher Stern

NACHHALTIG BAUEN

DIE MÖGLICHKEITEN SIND VIELFÄLTIG

Bauherren haben gleich mehrere Möglichkeiten, ihr Haus energieeffizient und nachhaltig zu bauen.

Da wäre zum Beispiel die Wahl des Baumaterials. Holz ist ein Baustoff, der immer mehr eingesetzt wird und mancherorts - wie zum Beispiel in Berlin - sogar als einer der wesentlichen Rohstoffe beim Bau von einem Hochhaus eingesetzt wird. Zement gilt eigentlich nicht als klimafreundlich, da bei der Produktion Unmengen an CO₂ produziert werden, aber die Industrie tüfelt schon seit einiger Zeit daran, diese Mengen zu reduzieren. So sind schon jetzt einzelne Bauteile aus klimafreundlichem Beton erhältlich. Wer Energie und Ressourcen sparen will, isoliert sein Haus optimal. Ökologische Dämmstoffe wie Zellulose verhindern ein Austreten der - optimalerweise - mit al-

ternativer Energie, wie einer Wärmepumpe betriebenen Heizung. Wer sein Haus gut dämmt, verhindert auch das Eintreten von Feuchtigkeit in die Gebäudeteile und die Bildung von Schimmel. Als Quelle des benutzten Stroms kann eine Solaranlage auf dem Dach oder zumindest ein Balkonkraftwerk dienen. Wer zögert, weil er meint, dass all diese Maßnahmen viel kosten, sollte wissen, dass das Bundesbauministerium am 1. Juli 2023 das Förderprogramm „Wohneigentum für Familien“ ins Leben gerufen hat, dass Familien mit geringem oder mittlerem Einkommen zinsverbilligte Darlehen anbietet, wenn sie Ihr Haus nachhaltig bauen wollen. Übrigens: Bauen Sie am besten kompakt. Denn die Gebäudeform und die Gebäudeausrichtung bestimmt, wieviel Energie Ihr Haus verbraucht.

Nachhaltiges Bauen spart Energie und Geld

Bildquelle Pixabay



Harders Meisterbetrieb
Sanitär - Heizung - Solar

Leistungen

Sanitär • Heizung • Solarthermie
Elektrotechnik • Photovoltaik
Brennwerttechnik • Wärmepumpe
Kundendienst • Notdienst
Wartung • Montage

Kontakt

Meister - Lukas Kausche
+49 177/5 85 74 67
info@harders-online.de

www.harders-online.de

Für Natursteintreppen im Außenbereich wird oft Granit, Sandstein oder Quarzit verwendet.

Bildquelle: Pexels



NATUR STEIN TREP PEN

im Innen- und Außenbereich

Eine stilvolle Wahl für das Zuhause

Natursteintreppen sind eine elegante und langlebige Ergänzung, die sowohl im Innen- als auch im Außenbereich Akzente setzt. Dank ihrer robusten und widerstandsfähigen Eigenschaften eignen sie sich ideal für den täglichen Gebrauch. Naturstein ist nämlich ein nachhaltiges Material, das mit einer Vielzahl an Farben, Strukturen und Oberflächen begeistert und sich harmonisch in jede Umgebung einfügt. Die Wahl der richtigen Treppe hängt dabei in erster Linie vom persönlichen Stil und den Gegebenheiten des Hauses ab. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Natursteintreppen für den Innen- und Außenbereich.

Für den Außenbereich sind besonders frostbeständige und rutschfeste Natursteine wie Granit, Sandstein oder Quarzit geeignet. Im Innenbereich kommen auch edlere Varianten wie Marmor oder Schiefer zum Einsatz. Die Treppenarten variieren wiederum von Belagstreppen, Blockstufen

und freitragenden Treppen bis hin zu Spindeltreppen und Holmtreppen. Bevor man sich für eine Natursteintreppe entscheidet, sollten allerdings einige Voraussetzungen beachtet werden, insbesondere wenn es um den Unterbau und die Statik geht. Bei Belagstreppen ist beispielsweise ein stabiler Betonkern erforderlich, während freitragende Treppen spezielle Tragkonstruktionen benötigen. Die Kosten variieren dabei stark je nach Material, Größe und Verarbeitungsqualität. Ein Quadratmeter Granit kostet etwa 30 bis 90 Euro, während Marmor zwischen 50 und 150 Euro liegt. Auch die Einbaukosten und die Wahl zwischen Standard- und maßgefertigten Stufen spielen eine Rolle. Natursteintreppen sind grundsätzlich pflegeleicht und langlebig, erfordern jedoch eine regelmäßige Reinigung. Für die Pflege gibt es spezielle Reinigungs- und Pflegemittel, die den Naturstein optimal schützen und seine Schönheit bewahren.

Schlüsselfertiges Bauen

Das sind die Vor- und Nachteile

Beim schlüsselfertigen Bauen übernimmt ein Bauunternehmen alle Arbeiten von der Planung bis zur Fertigstellung des Hauses.

Dieses Rundum-sorglos-Paket wird sowohl für Fertighäuser als auch für Massivhäuser angeboten. Hierbei koordiniert ein Bauträger oder Generalunternehmer sämtliche Gewerke, die für den Bau erforderlich sind. Im Gegensatz zum Bauträger, der ein Gesamtpaket inklusive Grundstück anbietet, benötigt man beim Generalunternehmer bereits ein Grundstück. Dabei ist zu beachten, dass der Begriff „schlüsselfertig“ nicht rechtlich geschützt ist und von Anbieter zu Anbieter variiert.

Manchmal umfasst das schlüsselfertige Bauen nicht alle notwendigen Arbeiten, wie Haustechnik oder Bodenbeläge. Um sicherzustellen, dass das neue Haus tatsächlich komplett bezugsfertig ist, sollte man auf Begriffe wie „bezugsfertig“ oder „wohnkomplett“ achten. Diese beinhalten in der Regel auch den Innenausbau, wie Treppen, Fußbodenbeläge und Malerarbeiten.

Die Vorteile von schlüsselfertigen Häusern liegen in der Zeitersparnis, Kosten- und Planungssicherheit.

In der Regel sind alle Baukosten vorher im Vertrag festgelegt und es besteht ein Zahlungsplan mit konkretem Fertigstellungstermin. Die Kosten für schlüsselfertige Häuser variieren je nach Bauweise und Ausstattung. Fertighäuser sind oft günstiger als Massivhäuser, und durch Eigenleistungen können weitere Kosten gespart werden. Preise für ein schlüsselfertiges Fertighaus beginnen bei etwa 100.000 Euro, während ein Massivhaus bei rund 150.000 Euro starten kann.

Die Nachteile vom schlüsselfertigen Bauen liegen in der Eigenverantwortung, Qualitätsprüfung, der Klarheit im Vertrag und dem Risiko bei Insolvenz. Insbesondere ein detaillierter Bauvertrag ist essentiell, um Zusatzkosten zu vermeiden. Zusätzlich können sich finanzielle Probleme des Bauunternehmens negativ auf das Bauvorhaben auswirken und weitere Kosten verursachen. Schlüsselfertig bauen ist also ideal für Bauherren, die wenig Eigenarbeit leisten möchten.

Beim schlüsselfertigen Bauen übernimmt ein Bauunternehmen alle Arbeiten.

Bildquelle: Pixabay





Sonnenschutzfolien an großen Fensterfronten können die Wärme reduzieren, ohne die Sicht zu beeinträchtigen.

Bildquelle: Pexels

Sonnenschutzlösungen für Fensterfronten

Das sind die gängigsten Möglichkeiten

Ein effektiver Sonnenschutz für Fenster kann das Raumklima verbessern, Energie sparen und das Zuhause gleichzeitig vor schädlichen UV-Strahlen schützen. Von Rollläden über Raffstores bis hin zu Plissees und Markisen – es gibt eine Vielzahl von Optionen, die je nach Bedarf und Vorlieben ausgewählt werden können. Rollläden bieten vollständigen Schutz vor Licht, Lärm und Einbruch. Sie bestehen aus durchgehenden Lamellen und sind ideal für maximale Verdunkelung und Isolation. Raffstores bestehen wiederum aus verstellbaren, horizontal angeordneten Lamellen aus Aluminium, die den Lichteinfall flexibel regulieren können. Sie sind weniger schützend als Rollläden, bieten aber eine feine Steuerung des Raumklimas. Bei Plissees handelt es sich um Faltenvorhänge, die in vielen Farben und Mustern

erhältlich sind und flexibel auf die Größe des Fensters angepasst werden können. Eine einfache Lösung bieten Sonnenschutzfolien, um Wärme zu reduzieren und UV-Strahlen zu blockieren, ohne die Sicht zu beeinträchtigen. Besonders geeignet für Außenbereiche wie Balkone und Terrassen sind Markisen. Sie schützen vor direkter Sonneneinstrahlung und schaffen Schatten. Insgesamt helfen Sonnenschutzfolien, Jalousien oder Rollos dabei, das Raumklima auf natürliche Weise zu regulieren und tragen so zu einer nachhaltigen und kosteneffizienten Haushaltsführung bei. Allerdings ist eine professionelle Installation von Sonnenschutzsystemen entscheidend für ihre Funktionalität und Langlebigkeit. Es ist daher ratsam, in einen Fachmann zu investieren, um die beste Leistung und Haltbarkeit zu gewährleisten. Für Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, einschließlich Sonnenschutz, gibt es in vielen Regionen Fördermöglichkeiten. Es ist ratsam, sich vor der Installation über die entsprechenden Programme zu informieren und sich gegebenenfalls Unterstützung durch einen Energieberater zu holen.



Segel
Persenninge
Reparaturen
Sonnensegel
Markisen
Sprayhoods
Kuchenbuden
Pavillons
Abdeckungen
Taschen

Kapitän-Alexander-Straße 48
27472 Cuxhaven
Tel: +49 171 748 36 14
shop@celiastaschenwelt.de
www.celiastaschenwelt.de

Automatische Garten- und Einfahrtstore

Sicherheit und Komfort



Elektrische Gartentore bieten ein hohes Maß an Komfort, Sicherheit und Privatsphäre.

Bildquelle: Pixabay

Ein elektrisches Gartentor bietet nicht nur ein hohes Maß an Komfort, sondern auch ein Gefühl von Sicherheit und Privatsphäre.

Mit einem elektrischen Tor entscheidet man selbst, wer das Grundstück betreten oder befahren darf, und sorgt so für einen geregelten Zugang rund um die Uhr. Ein elektrisches Gartentor erleichtert den Alltag zudem erheblich, besonders bei schlechtem Wetter. Statt aus dem Auto auszusteigen, kann man das Tor bequem per Knopfdruck oder Sprachbefehl öffnen und schließen, ohne nass oder kalt zu werden. Diese Technik, die früher als Luxus galt, ist mittlerweile Standard und ein echter Verkaufsschlager geworden. Beim Kauf kommt es vor allem auf die Wahl des Antriebs an. Diese hängt allerdings von der Art des Gartentors und den individuellen Anforderungen ab. Es gibt verschiedene Systeme, die sich in ihrer Funktionsweise und ihrem Einsatzbereich unterscheiden: Der Zahnriemenantrieb ist leiser, jedoch weniger leistungsstark

und weniger haltbar. Antriebsketten sind hingegen robuster und widerstandsfähiger, dafür aber lauter. Je größer der Torflügel, desto leistungsstärker sollte jedoch der Antrieb sein. Die gängigen Torarten sind Schiebetore, Doppeltore, Schwingtore und Sektionaltore, die jeweils unterschiedliche Antriebstechniken erfordern. Ein Schiebetor bewegt sich beispielsweise mit Hilfe einer Zahnstange oder eines Rollenantriebs, während ein Doppeltor für jeden Flügel einen separaten Antrieb benötigt. Hochwertige Produkte bieten zudem oft eine Smart-Home-Integration an. Trotz der zahlreichen Vorteile gibt es auch einige potenzielle Nachteile. Ein elektrisches Gartentor kann je nach Qualität und Hersteller störungsanfällig sein, laute Betriebsgeräusche verursachen oder einen hohen Pflege- und Wartungsaufwand mit sich bringen. Günstigere Modelle bieten oft keine Ersatzteile oder eine eingeschränkte Garantie. Zudem können der Einbau und die Reparatur komplex und kostenintensiv sein.



Bildquelle: Pixabay

GREEN BUILDING

Nachhaltig Bauen für eine bessere Zukunft

Green Buildings sind umweltfreundliche und gesundheitsfördernde Bauwerke, die hohe Wohn- und Arbeitsqualität bieten.

Ein solches Baukonzept erfordert eine umfassende Planung, die alle Phasen des Lebenszyklus eines Gebäudes berücksichtigt: von der Planung und Materialwahl über den Bau und Betrieb bis hin zur Wartung und Demontage. Green Buildings streben dabei eine harmonische Integration in die natürliche Umgebung an und schaffen so eine Einheit mit der Natur. Beim Bau von Green Buildings muss auf eine effiziente Nutzung von erneuerbaren Ressourcen und Energien gesetzt und der

Energieverbrauch reduziert werden. Das kann durch den Einsatz von Hochleistungsfenstern und hochwertigen Dämmstoffen in Wänden und Böden gewährleistet werden. Auch die Verwendung von nachhaltigen Materialien und die Gestaltung begrünter Fassaden sind Möglichkeiten. Eine Fassadenbegrünung verbessert beispielsweise die Luftqualität und die natürliche Kühlung. In Deutschland bewertet und

Fassadenbegrünung verbessert die Luftqualität und die natürliche Kühlung.

zertifiziert die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen Green Buildings. Diese Zertifizierungen setzen Nachhaltigkeitsstandards und bieten Gebäudebetreibern und Eigentümern messbare Maßnahmen und konkrete

Ansatzpunkte für nachhaltiges Bauen.

Green Buildings sind insgesamt nicht nur ein Gewinn für die Umwelt, sondern auch für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bewohner sowie die wirtschaftliche Rentabilität. Durch eine sorgfältige Planung und den Einsatz nachhaltiger Materialien und Technologien tragen sie maßgeblich zu einer nachhaltigen Zukunft bei.

**ieandt – service & Wittig Kältetechnik**



- Elektro
- Hausgeräte
- Antennen
- Kundendienst



- Beratung
- Verkauf



Miele
PROFESSIONAL

- Kälte-, Klimaanlage
- Wärmepumpen
- Pumpenservice
- Elektro-Maschinen-Reparatur
- Gewerbeküchen



Neue Industriestraße 24 • 27472 Cuxhaven • Tel. 04721-599900

NATURSTEIN

im Badezimmer

Eleganz und Vielseitigkeit für das Wohlfühlbad

Naturstein im Badezimmer kann beispielsweise bei der Badewannenumrandung eingesetzt werden.

Bildquelle: Pexels

Naturstein ist ein einzigartiges und langlebiges Material, das durch seine natürliche Schönheit und Robustheit überzeugt.

Naturstein ist dabei widerstandsfähig gegen Feuchtigkeit, Abnutzung und Kratzer und eignet sich daher besonders für stark beanspruchte Bereiche wie das Badezimmer. Hinzu kommt, dass jeder Naturstein ein Unikat mit einzigartigen Mustern und Texturen ist, die dem Raum eine persönliche Note verleihen. Je nach gewünschtem Stil und Funktionalität stehen verschiedene Natursteinarten zur Auswahl: Granit ist bekannt für seine Robustheit und Vielseitigkeit. Marmor strahlt hingegen zeitlose Eleganz aus und verleiht jedem Bad eine luxuriöse Note. Mit seinem rustikalen Charme und natürlichen Farbvariationen eignet sich Schiefer ideal für Böden und Duschtassen.

Travertin besticht wiederum durch seine warmen Farbtöne und natürlichen Muster. Eine weitere Möglichkeit bietet Sandstein, der dem Badezimmer mit seiner natürlichen Textur und den warmen Farbtönen

einen rustikalen Charakter verleiht. Insgesamt kann Naturstein auf vielfältige Weise in der Badgestaltung eingesetzt werden: Ob als großformatige Natursteinfliesen, Akzentwände, integrierte Waschbecken in einer Naturstein-Arbeitsplatte oder Naturstein-Duschwände und Badewannenumrandungen – es ist für jeden Geschmack und jedes Budget etwas dabei.

Ergänzen kann man das Design mit kleinen Natursteinaccessoires wie Seifenhaltern, Vasen oder Kerzenständern. Die Kosten für Naturstein variieren je nach Art des Steins, Qualität, Größe des Projekts und den Arbeitskosten. Hochwertige Natursteine können teurer sein, bieten jedoch eine längere Haltbarkeit und weniger Pflegeaufwand.

Es empfiehlt sich, im Voraus verschiedene Angebote einzuholen und die Preise zu vergleichen, um das beste Preis-Leistungs-Verhältnis zu finden. Wer auf die Optik von Naturstein nicht verzichten möchte, aber ein begrenztes Budget hat, kann auf Fliesen in Naturstein-Optik zurückgreifen.

Ihr Spezialist für Um & Aufbauten
von Spezialfahrzeugen für Baugewerke und andere



manikowski
Cuxhaven



www.manikowski.de

Detlef Schulze
Verkaufsleitung
Nutzfahrzeuge
Tel: 04721/737-103



Sprechen Sie mich an:

Woche der erneuerbaren Energien bei rave + bösch GmbH in Cuxhaven

Neue Heizung, aber welche? Antworten und Lösungskonzepte finden

Cuxhaven. Die Firma rave + bösch GmbH lädt zu einer Vortragswoche zum Thema Erneuerbare Energien unter dem Motto: „Technologieoffene Lösungen für alle Gebäude“ ein.

Firmenchef Michael Bösch erklärt dazu: „Wir erleben bei jeder Erstberatung eine gewisse Verwunderung und Erleichterung, wenn wir Interessenten nicht nur eine Wärmepumpe anbieten, sondern auch Pelletheizungen oder Hybridlösungen mit bestehenden Öl- oder Gasheizungen“, sagt Michael Bösch. Laut Bösch sei bei den Endkunden nur das Muss zur Wärmepumpe hängengeblieben, was aber nicht stimme.

Das Heizungsgesetz wurde nachgebessert und lässt viele Optionen zu.

„Aus diesem Grund zeigen wir sämtliche zukunftsfähigen Lösungen – bevorzugt mit Sonne – und erstellen Energiekonzepte, die zum Gebäude und zum Nutzer passen“, so Bösch.

Er betont, dass die Wärmepumpe eine sehr gute Lösung sei, aber nicht die einzige. Es gebe viele ältere Gebäude, für die eine Pelletheizung oder eine Hybridheizung sinnvoller sei. „Das prüfen wir immer vorab und geben keine Pauschalaussagen, schon gar nicht übers Internet.“

In der Woche vom 10. bis zum 14. Februar können sich Interessenten über erneuerbare

Energie informieren und mögliche Lösungen aufzeigen lassen.

Firmenchef Michael Bösch lädt in dieser Woche zu mehreren Vorträgen ein und stellt seine Lösungskonzepte vor.

- **Montag, 10. Februar, um 15 Uhr**
- **Mittwoch, 12. Februar, um 18 Uhr**
- **Freitag, 14. Februar, um 10 Uhr**

Wer in dieser Woche keine Zeit hat oder einen individuellen Termin benötigt, kann sich zur Erstberatung über die Homepage oder telefonisch unter **04723-4908448** anmelden.

„Der Beratungsbedarf ist groß, da viele Hausbesitzer verunsichert sind“, so Michael Bösch. (red)

Jetzt umsteigen auf Energie von hier!
Sonne - Wärmepumpe - Pellets

Erstberatungen jeden Mittwoch - 18 Uhr
 Wir bitten um Anmeldung unter
 Tel. (04723) 4908448 oder www.rave-boesch.de

hohe Förderungen vom Staat

rave + bösch
 WÄRME
 WASSER
 SOLAR

PARADIGMA

Am Altenwalder Bahnhof 11 - Cuxhaven
 Tel. (04723) 4908448
www.rave-boesch.de

Alles aus einer Hand mit Festpreisgarantie. WIR MACHEN DAS BAD!

© medienzentrum-stade.de

IN NUR
SCHRITTEN ZUM
TRAUMBAD! 5

Mit einem Klick auf
www.badstudio-roendigs.de
sehen Sie im Film wie wir in 5 Schritten
Ihr Bad gestalten.



NEU

Kalkulieren Sie selbst vorab mit unserem
Bad-Budgetrechner Ihr Traumbad.



400 m² Ausstellung
40 Musterbäder

1. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, besuchen Sie unsere Ausstellung, oder rufen Sie uns einfach an.

2. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, notieren Ihre Wünsche und messen Ihr Bad aus.

3. Nun beginnt in unserem Büro die Vorplanung: Hier berechnen wir alle Kosten für Verlegematerial und Handwerkerleistungen. Das gilt für alle in Frage kommenden Handwerker wie z.B. Installateur, Fliesenleger, Elektriker, Maurer, Maler, Tischler, Zimmermann, Fensterbauer usw.

4. Nach der Kostenermittlung vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen, möglichst mit Ihrem Partner, bei uns in der Ausstellung. Hier beginnt nun die eigentliche Planung und

Beratung. In aller Ruhe suchen wir mit Ihnen alle Artikel aus und planen speziell nach Ihrem Bedarf und Ihren Wünschen Ihr individuelles Badezimmer – auch barrierefrei. Wenn alles ausgesucht ist, bekommen Sie von uns sofort einen Festpreis für Ihr komplettes Traumbad.

5. Nach Ihrer positiven Entscheidung legen wir sogleich einen Einbaetermin fest. Wir renovieren staubfrei mit Auslegung von Schutzvlies auf allen Laufwegen und Treppen. Für die Staubabsaugung benutzen wir einen Airclean (einen großen Staubsauger mit Wasserspülung), in Verbindung mit speziellen Staubschutztüren. Die komplette Renovierung, mit allen Gewerken, dauert je nach Größe des Bades ca. 6 bis 10 Arbeitstage und Sie haben nur einen Ansprechpartner.

**PFLEGEKASSEN-
ZUSCHUSS**

BIS ZU

4.000 €

PRO PERSON SICHERN!

**SPRECHEN SIE
UNS AN.**

Aus der Kollektion von HSK Duschcabinebau KG
(präsentiert von Badstudio Röndigs)



Badstudio
RÖNDIGS

© HSK Duschcabinebau KG